

Kasse		
Name / Adresse des Versicherten		
geb. am:		
Kassen-Nr.	Versicherten-Nr.	Status
Vertragsarzt-Nr.	VK gültig bis	Datum

VERORDNUNG

für medizintechnische Hilfsmittel
bei Atemwegserkrankungen

zur Vorlage bei der Krankenkasse

Vertragsarztstempel <u>mit Unterschrift</u>	Ansprechpartner Patient / Angehöriger
	Telefonnummer Patient / Angehöriger

Diagnose

Episodischer/chronischer Cluster-Kopfschmerz

Cluster-Kopfschmerz ist eine primäre Kopfschmerzform, die sich klinisch in heftigsten, attackenförmig auftretenden, einseitigen Kopfschmerzen äußert.

Begleitend sind autonome Erscheinungen wie hängendes Augenlid, Verkleinerung der Pupille, Tränenfluss, Überwärmung und Nasenlaufen auf der betroffenen Seite, weshalb der Kopfschmerz in die Gruppe der sogenannten „trigemino-autonomen“ Kopfschmerzen eingeordnet wird.

Unbehandelt dauert eine Kopfschmerzattacke typischerweise zwischen 15 und 180 Minuten und tritt bis zu 8x täglich, gehäuft nachts, auf.

Mittel der ersten Wahl nach den Empfehlungen der Deutschen Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft und der internationalen Literatur zur Coupierung der Cluster-Attacke ist die Inhalation von 8-12 Liter 100% Sauerstoff über Maske für die Dauer von 15 Minuten in sitzender, vorne überbeugter Haltung.

Bemerkungen

Indikation

Verordnung des Sauerstoff-Systems Oxy Bag Hit zur Attackencoupierung bei Cluster-Kopfschmerz

mit 100%-Sauerstoffstoff zur Inhalation über

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> 2 Ltr. Sauerstoffflasche | <input type="checkbox"/> 10 Ltr.-Standversorgung mit Sicherheitsfahrgestell |
| <input type="checkbox"/> Cluster-O2-Maske mit Reservoirbeutel oder | <input type="checkbox"/> Mund-Nasen-Maske |

für die Dauer: _____

Liter/Min: _____

Da der Patient unter einem episodischen/chronischen Cluster-Kopfschmerz seit mit einer Episodenfrequenz vonJahr und einer Dauer von Monaten leidet, ist aus jetziger Sicht davon auszugehen, dass der Patient auf längere Dauer auf die Therapie mit Sauerstoff angewiesen ist. Parallel zur Akuttherapie wurde zur prophylaktischen Behandlung bereits eingeleitet.

Ein sofortiger Therapiebeginn ist medizinisch notwendig. Wir bitten daher um umgehende Bereitstellung und rasche Kostenübernahme für die o.g. verordneten Hilfsmittel.